

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

3.3.1872 (No. 62)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. (Erstes Blatt)

Sonntag den 3. März

1872.

Die Sitzung des Sophien-Frauenvereins
findet Dienstag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Evangelische Vorträge.

Sonntag den 3. d. M. 10. Vortrag: Herr Pfarrer Walter: „Judas Ischariath“.
Dienstag den 5. d. M.: Herr Pfarrer Blumhardt von Bad Boll: Abendandacht
im Diakonissenhaus. Abends 7 Uhr.
Freitag den 8. d. M. 11. Vortrag: Herr Pfarrer Peter: „Blicke in die Offenbarung Johannis“. Fortsetzung.

Kunstverein.

Die Verloosung von Kunstgegenständen unter die Mitglieder des Jahres 1871
findet Montag den 4. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Vereinslokale statt, wozu die verehrlichen Mitglieder anmit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. März 1872.

Der Vorstand.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Vom 4. März d. J. an werden Anmeldungen derjenigen Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können (6 Dienstjahre) angenommen, und bittet man die verehrlichen Mitglieder, diese von jenem Tage an binnen 4 Wochen bei dem Vereinskassier, Partikulier Emil Bierordt, Karls-Friedrichstraße 16 im mittleren Stock, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, zu machen.

Es ist wünschenswerth, daß die Polizeibüchlein oder Scheine über Dienstentritt mitgebracht werden.

Diejenigen Herrschaften, welche wünschen, dem Verein neu beizutreten, werden gebeten, um dieselbe Zeit vom 4. März d. J. an die Anzeige hiervon ebendasselbst, wo auch jede Auskunft darüber ertheilt wird, zu machen.

Zum Beitritt wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 3. März 1872.

Der Kassier.
Emil Bierordt.

Der Vorstand.
Th. Roth.

Der Sekretär.
L. Wisler.

Gartenbauverein.

Blumen-Ausstellung im Kaiser Alexander.

Die zur Preisbewerbung ausgestellt gewesenen Pflanzen, Zwiebelgewächse, worunter sehr schöne Hyacinthen und Tazetten, sowie Cyclamen, persicum und ibericum, ferner Camellien in üppigster Blütenfülle, Cinnerarien, Primeln, Veilchen, Stiefmütterchen u. s. w. werden auf mehrseitiges Verlangen heute — Sonntag — auch für Nichtmitglieder von Morgens 10—12 Uhr und Mittags von 2—5 Uhr noch ausgestellt bleiben. — Eintrittspreis 6 kr. — Mitglieder haben mit ihren Angehörigen freien Eintritt.

Karlsruhe, den 3. März 1872.

Die Direktion.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Bezirksverein für Südwestdeutschland.

In den nächsten Tagen beginnt die Einsammlung der Jahresbeiträge für das Rechnungsjahr 1871/72, worauf wir unsere werthen Mitglieder zeitig aufmerksam zu machen nicht veräumen wollen. Die Anmeldung neuer Mitglieder (Mitgliedsbeitrag mind. 1/2 Thaler) kann bei Herrn Dr. E. Busch, bei Herrn Prof. Dr. Emminghaus, bei Herrn Prof. Meidinger und bei Herrn Sekretär B. Meisinger jederzeit erfolgen.

Die Bezirksverwaltung.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Beerdigung unseres früheren Kameraden Heinrich Kühfuß, welcher f. Jt. Obmann der Abtheilung Schlauchführer in der 1. Compagnie und 20 Jahre Mitglied unseres Corps war, findet Sonntag den 3. März, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme ein.

Versammlung präcis 1/2 3 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus in vollständiger Dienstkleidung.

Das Commando.

V o i t.

Fr. Maisch.

Wiesenarbeiten.

Nächsten Mittwoch den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird das Reinigen der Wiesen und Gräben der Kammergüter Gottesau und Rüppurr im Kostenanschlag von 204 fl. 20 kr. im Hirsch zu Kleinrüppurr losweise öffentlich versteigert werden.

Zugleich werden circa 10 Loose Abfallholz zur Versteigerung kommen.

Karlsruhe, den 1. März 1872.

Großh. Domänenverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Leopoldstraße 11 im Laden.

* 2.1. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Hasanenstraße 15.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Ein Laden mit Wohnung zwischen der Kronen- und Waldstraße, ersterer wenn möglich früher, werden auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 330 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Auf 23. Juli sucht eine stille Familie eine (jedoch nicht neugebaute) Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder zweiter Stock, in der Kriegs-, Linden-, Stephanienstraße, Grünwinkler Allee oder sonst in einem ruhigen Stadttheil. Anerbieten mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. 22 sind im Kontor des Tagblattes verschlossen abzugeben.

* 3.2. Auf 23. April wird eine Wohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten unter A. L. mit Angabe des Preises übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Lokal-Gesuch.

3.3. Im mittleren Stadttheile werden ein größeres Lokal, auch Werkstätte oder zwei geräumige Zimmer zu ebener Erde von Oestern an zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbieten gefälligst abzugeben Adlerstraße 31 im dritten Stock.

Zimmergesuche.

* 2.2. Für einen jungen Kaufmann wird bis 1. oder 23. April in einem der mittleren Stadttheile ein anständig möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei gut möblirte Zimmer (ein großes und ein kleines), nach der Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne, womöglich parterre, werden auf 1. April gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 1a im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Rüppurrer Landstraße 36.

* Ein ordentliches Mädchen kann sogleich oder auf Ostern als Kindermädchen eintreten: Durlacherthorstraße 44.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird bei einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht: Sophienstraße 29.

5000—6000 Gulden

werden von einem Prioren gegen erstes Unterpfand auf ein hiesiges Haus dargeliehen. Anmeldungen wollen unter Bezeichnung G. Nr. 71 im Kontor des Tagblattes schriftlich niedergelegt werden.

Gesuch.

2.2. Gewandte und zuverlässige Agenten, Acquisiteure und Reise-Inspectoren finden für Baden, Württemberg und Hohenzollern gegen hohe Provision event. fürum dauernde Beschäftigung bei der General-Agentur und Ober-Inspection der gegenseitigen Lebens-, Invaliditäts und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft „Prometheus“.

A. Imhoff, Kriegsstraße 69.

Monteur, Dreher und Mechaniker

werden für eine bedeutende Nähmaschinenfabrik in Frankfurt a. M. gesucht. Näheres erfährt man im Kontor des Tagblattes. 5.2.

3.2. Möbelschreiner

auf Kasten- und geschweifte Arbeit finden sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst in der Möbelfabrik von C. Haslinger.

Für Schreiner.

2.1. Ein zuverlässiger Mann festeren Alters, welcher bereits 7 Jahre als Werkführer in bedeutenderen Geschäften von Paris thätig war, sucht in derselben Eigenschaft baldigen Placement. Gefällige Offerte sub Chiffre T. 368 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Stuttgart.

Bureau für Arbeit-Nachweis

Karlsruhe, 19 Karl-Friedrichstraße 19. Stellen finden für sogleich und Ostern hier und auswärts: Gasthaus, Restaurant, Wirtschaftsköchinnen, Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Zimmermädchen, Allnerinnen, Bonnen, Kammerjungfern etc. etc.

Das Bureau ist jeden Sonntag von Morgens 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

Der Unternehmer: W. Gutekunst.

Lehrlings-Gesuch

3.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen aufgenommen werden bei S. Hammer, Langestraße 149.

Zu Confirmationsgeschenken

empfiehlt

Franz Pecher,

Uhrmacher,

Langestraße 78 am Marktplatz, neben dem Englischen Hof, solide silberne und goldene Cylinder- und Ankeruhren, billige goldene Damenuhren, für deren Güte garantirt wird, silbern-vergoldete Talmi- und Kautschuk-Uhrketten, goldene, silberne und Double-Uhrschlüssel.

4.1.

Confirmanden-Anzüge

(Rock, Hose und Weste)

von 12 fl. an

in allergrößter Auswahl.

A. Herzmann,

3.2.

Langestraße 155.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, einem verehrlichen Publikum die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich seit einigen Tagen mit dem Neuesten in Frühjahrs- und Sommerstoffen versehen bin.

Indem ich dies mittheile, lade ich zum Besuch meines Lagers freundlich ein, und sichere im Voraus bei den zu erhaltenden Bestellungen die sorgfältigste und geschmackvollste Ausführung, sowie die möglichst billigsten Preise zu.

*6.1. W. Bang, Amalienstraße 39.

Stroh h ü t e

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form ungeändert in der Strohhutfabrik von

C. Assal,

Nachfolger von Dessart & Bernauer, alte Waldstraße 35.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger, solider Bursche von 15-18 Jahren findet sofort als Hausknecht eine Stelle: Waldhornstraße 54.

Ein Bäckerlehrling

findet sogleich oder auf Ostern eine Lehrstelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (482)

Ein kräftiger Lehrling,

welcher Lust hat, gründlich die Schlosserei zu erlernen, wird sogleich oder für später gesucht Näheres Kreuzstraße 20, gegenüber der höhern Töchterschule. *6.4.

Als Lehrlinge

werden junge Leute mit Anlagen zum Zeichnen, welche sich für die Holzbildhauerei ausbilden wollen, bis Ostern angenommen und erhalten sogleich Wochenlohn bei

Ehr. Weise & Comp.,
Erbrunnenstraße 9.

Ausläufer.

2.2. Für einen zuverlässigen Mann (Verheirathet), welcher im letzten Feldzuge Invalid geworden, schon seit längerer Zeit in einem hiesigen Geschäft die leichteren Arbeiten besorgt, wird zur vollständigen Benützung seiner übrigen freien Zeit eine ähnliche Stelle zur Besorgung von Aufträgen u. s. w. gesucht. Näheres Friedrichsplatz 3 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

4.4. Eine Frau empfiehlt sich im Ausbessern von Weißzeug und Kleibern in und außer dem Hause. Man bittet, die Adressen schriftlich bei Herrn Thorwart Höd am Mühlbühl über abzugeben

Verkaufsanzeigen.

*6.6. Schreibtische, Schreibpult, Chiffonnières, Kommode, Pfeilerkommode und Waschkommode, viereckige und ovale Zulegtische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke, Kanapees, Koffer, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, 1 Klavier, französische Bettladen, Bettladen mit und ohne Kopf, Matrasen, Bett- und Plumeau-Federn von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und schöner Flaum sind billig zu haben; auch werden getrauchte Möbel angekauft: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, bei Lazarus Bar Wittwe.

*3.3. Waldhornstraße 56 sind neue Strohsäcke, das Stück zu 1 fl. bis 1 fl. 18 kr., Betttücher, per Stück zu 1 fl. bis 1 fl. 12 kr., zu verkaufen.

2.2. Eine ganz neue Prima-Zither mit Mechanik und zwei Bezügen ist billig zu verkaufen: Langestraße 22 im Laden.

* Zu verkaufen: ein sehr großer, guter, mit Eisen beschlagener Koffer: Zirkel 2B im zweiten Stock. Am besten zu treffen: Nachmittags von 1-2 Uhr.

* Ein noch ganz neuer Confirmanden-Anzug ist zu verkaufen bei
Abt. Ettlinger Wittve,
24 Waldhornstraße.

5.5. Lyoner Seidenzeuge.

Für Confirmanden empfehle eine schöne Auswahl leichterem Taffetas und bringe meine übrigen Qualitäten in schwarz und farbig in Erinnerung.
Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Für Confirmanden

empfehle ich eine große Auswahl schwarze Tuch- und Seidekappen:

Tuchkappen von 42 kr. an,
Seidekappen von 1 fl. 6 kr. an.

C. A. Zeumer, Kürschner,
41 Langestraße 41,
dem Polytechnikum gegenüber.

Schwarze Tuchröcke

von 10 bis 18 fl.

Schwarze Beinkleider

von 4 1/2 bis 6 fl.

Schwarze Beinkleider in prima Buchskin

von 6 1/2 bis 9 fl.

Schwarze Westen

von 2 1/2 bis 5 fl.

in großer Auswahl.

A. Herzmann,
Langestraße 155.

Confirmanden-Anzüge

für Knaben

sind vorräthig im

Berliner Herrenkleider-Magazin,
Langestraße 84.

4.3. Louis Döring in Karlsruhe

empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- u. Adresskarten,

100 Stück, bei einer Zeile 48 kr., mit Titel 54 kr.

Die Anfertigung erfolgt am Tage der Bestellung.

* Zu verkaufen ist ein noch gut erhaltener Kaslatter Herd: Leopoldstraße 11. Zu erfragen im Laden.

* Es ist ein schöner Confirmandenrock, für einen größeren Confirmanden, zu verkaufen: Wilhelmstraße 16 im zweiten Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bonder vor am Ettlingerthor und Höllicher am Karlsthor abgeben.

*2.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

13.2. Altes Papier, Papierspäne, alte Geschäftsbücher, Akten und Briefe werden von einer Papierfabrik zum Einstampfen fortwährend gekauft und gut bezahlt. Gef. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Bordeaux, à 36 fr. die Flasche,
Bordeaux, à 48 " " "
Burgunder, à 48 " " "
Moselwein, à 36 " " "

empfehlen

L. Schwaab,

3.2. E. Hauser's Nachfolger.

Die Thee-Handlung
von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Borbentel,

Julius-Hospital Würzburg,

empfehlen in feinsten Sorte

6.5. **L. Laner,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Paniermehl

empfehlen
Christoph Grimm,

3.2. Langestraße 36.

Strohüte

werden schön gebleicht, gefärbt und neu faconirt bei

Frau Assmus,

Adlerstraße 34.

4.1.

3.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden, sowie der hiesigen Einwohnerschaft mache ich bekannt, daß sich mein Geschäftslokal Kronenstraße 22 befindet und werden Anzüge nach Maß und der neuesten Mode angefertigt.

Reparaturen werden angenommen und prompt besorgt.

Auch kaufe ich getragene, noch gut erhaltene Herrenkleider und Uniformen jeder Art und verkaufe alte und neue Kleider zu den billigsten Preisen.

G. Guggenheim, Kronenstraße 22.

* Ich empfehle hiermit mein Lager in allen Sorten Schäften von den elegantesten Façons bis zu den billigsten Sorten, und bin ich in Folge bedeutender Einkäufe und der immer zunehmenden Vergrößerung meines Geschäfts im Stande, allen Anforderungen in jeder Quantität en gros et en détail Genüge leisten zu können.

Zugleich bringe ich mein Lager von allen Sorten Kopfhaaren, sowohl für Private als für Tapeziere, in Erinnerung.

Abt. Ettlinger Wittwe,
24 Waldhornstraße.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpfbänder, Reitpeitschen, Stöcke, Vorhanggallerien, Portières, geschnitzte Holzwaaren und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

K. Rieger,

Karl-Friedrichstraße 1.

2.2.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter ersucht seine geehrten Gönner, die ihm im Jahr 1870 und 1871 zum neuen Ueberziehen übergebenen Regenschirme und Sonnenschirme, welche bis heute nicht abgeholt wurden, in Empfang zu nehmen, andern Falls er nach vier Wochen darüber verfügen wird.

Karlsruhe, den 28. Februar 1872.

Achtungsvoll

L. Müller, Schirmfabrikant.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfehlen feuerfeste und diebstahlsichere Kassen- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Luisenst. 45.

Bereits über Hundert vollständig geheilt.

— Die berühmten **Brustbonbons**, arab. Gummitugeln, bereitet von Stup: pel & Schrempp in Alpirsbach, sind stets in frischer Waare vorrätzig.

F. K. Weißbrod.
C. C. Nupp.
Louis Zipperer.
Lh. Brugier.

Schöne
Neckar-Zwetschgen à 8 fr.,
Türkische Zwetschgen,
Birnen, in ganz vorzüglicher
Waare billigt bei
Albert v. Berg,
2.2. Jähringerstraße 23.

Fecule

(Kartoffelmehl)

empfehlen in Prima-Dualität
Christoph Grimm,
3.2. Langestraße 36.

Längere Zeit
litt ich an einem fürchterlichen Husten. Nachdem ich verschiedene Versuche vergeblich gemacht habe, nahm ich zu dem **G. A. W. Mayer'schen**
weißen Brust-Syrup
meine Zuflucht, und kann ich nur der Wahrheit gemäß bezeugen, daß ich vollständig von diesem Uebel befreit bin.
Bernhagen in Pommern, 27. Jan. 1871.
D. Streich.
Autorisiertes Rezept bei **C. Däschner,**
Hoflieferant.

Jeder Husten wird in 24 Stunden durch meine Katarrrhördchen radical beseitigt. Diese sind zu haben bei Herrn **F. K. Weißbrod** in Karlsruhe. Berlin.
4.3. **Dr. S. Müller,** prakt. Arzt.

Vöslund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlzucker.

Vöslund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.
Preis per Flasche 30 fr.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

2.1. Rheinische Hypothekbank in Mannheim.

4225. Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art, von Fünfhundert Gulden an.
Sie beleiht auch Baupläge und schließt mit Rücksicht auf die darauf zu errichtenden Bauten Darlehensverträge ab.
Sie gibt insbesondere **kündbare** Darlehen, welche in Raten zurückbezahlt werden, oder in ungetrennter Summe auf bestimmte Verfallszeit oder mit einer Kündigungsfrist.
Sie gibt ferner **unkündbare** Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.
Die Darlehen werden stets in baar ausbezahlt. Prüfungsgebühren werden nicht berechnet.
Der Zinssatz beträgt vorläufig fünf Procent.
Die Bank beleiht auch Hypothekensforderungen. Sie erwirbt Güterkaufschillinge und besorgt comissionweise den Incasso.
Sie übernimmt Depositengelder.
Sie gibt auch ohne hypothekarische Sicherheit Darlehen an Provinzen, Gemeinden, landwirtschaftliche Verbände, Genossenschaften und andere Korporationen.
Zur Entgegennahme von Anträgen haben wir Herrn **Conradin Saagel**, Großh. Hoflieferant in **Karlsruhe**, ernannt, welcher jederlei Auskunft mündlich und schriftlich unentgeltlich ertheilen wird.

Die Direction.

Söncker & Freyseng,

Kassenschranksfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben.

2.1. Montag den 4. März

Kirchen-Concert

auf der neuen Orgel der Groß. Schloßkirche,

gegeben von
Hoforganist Barner,

unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerinnen Fräulein Johanna Schwarz und Fräulein Boom, des Herrn Hofopernsängers Speigler, Herrn Ziegler, Herren Hofmusiker Spiess, Bettach, Deckert, Höwig, Seitel und Ludwig und des Herrn v. Radecki.

Programm.

1. **Große Toccata** (vorisch) von Seb. Bach, geb. 1685, gest. 1750.
 2. **Arie** aus Elias von F. Mendelssohn.
 3. **Andante** aus dem 5. Concert für Violine und Orgel von Molique.
 4. **Orgelsonate** (Nr. 4) von F. Mendelssohn: a. Allegro. b. Religioso. c. Trio. d. Finale und Fuge.
 5. **Quett** für Sopran und Alt von Clari (1669).
- II. Theil.
6. **Sieges-Fantasia und Fuge** über: „Heil, unserm Fürsten Heil“ von A. Barner.
 7. **Adagio** (im alten Kirchenstyl) für Violoncell und Orgel von C. v. Radecki.
 8. **Recitativ und Arie** aus der Schöpfung von J. Haydn (1731—1809).
 9. **Variationen** (L-dur) von G. Händel (1684—1759).
 10. **Große Concert-Fantasia** über: „Nun danket alle Gott“ für 4 Posaunen, Pauken und Orgel von Dr. W. Volkmar.

Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.

Preise der Bilette:

Ein reservirter Platz	1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz	1 fl. — fr.
Familienbillet für 3 Personen	2 fl. 18 fr.
Gallerie	— fl. 30 fr.

Die reservirten Plätze befinden sich theils auf den beiden Hoftribünen für die dazu Berechtigten, theils im Schiff der Kirche vor dem Altar.
Bilette sind nur in den Musikhandlungen von F. Dört, A. Frey u. E. F. Schuster zu haben. **Abends findet kein Biletverkauf statt.**

Karlsruher Wasser
 von
J. Wolff & Sohn.
 Dasselbe besteht aus den feinsten be-
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
 zenwelt und ist in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
 als angenehmstes Nuchwasser, sondern
 auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
 bei Kopfsweh, Zahnschmerz u. s. w. allen
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
 wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 kr.
 Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.
 Von unserm ächten Karlsruher
 Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

**Evangelische Gesangbücher,
 Katholische Gebetbücher**
 in soliden Einbänden empfehle wegen
 Aufgabe dieser Artikel zu sehr billigen
 Preisen. **Fr. Distelhorst,**
 3.2. Langestraße 179.

Schuberg'sche Gartenhalle.
 Heute, Sonntag den 3. März,
CONCERT,
 ausgeführt von der Kapelle des Pforzheimer Stadtorchesters.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr.

**Geiger'sche Trinkhalle
 (Restauration Güntert).**
 Heute Sonntag den 3. d. M. findet bei Unterzeichnetem von der Feuerwehr-
 Musik der Maschinenbauer mit neu zugezogenen Kräften **Harmonie-Musik**
 unter Leitung des Herrn Koch statt. Beginn Nachmittags 1/2 4 Uhr. — Ein-
 tritt 6 kr.



2.2. **Kunst-Anzeige.**
 Die berühmte Familie Knie wird sich in sechs
 Vorstellungen in hiesiger Residenzstadt produziren.
 Die erste Vorstellung findet Sonntag den 3. März
 und die weiteren die folgenden Tage statt.
 Zum Beschluß folgt das hohe Seil, welches 70
 Fuß hoch gespannt ist, ausgeführt von Gebrüder Knie.
 Karl Knie jun. wird den großen Schnelllauf
 ausführen.
 Der Anfang ist Nachmittags um 3 Uhr. — Schauplatz: Ludwigplatz.
 Es ladet ergebenst ein **Franz Knie.**

Das Neueste in Schlipfen und Binden
 (eigenes Fabrikat) ist wieder auf Lager, und empfehle solche zu auffallend billigen
 Preisen.

3.2. **C. A. Zeumer,**
 41 Langestraße 41, dem Polytechnikum gegenüber.

3.1. **Eröffnung der Schifffahrt.**

✂ **Frische Ruhrkohlen.** ✂

Es sind mehrere Schiffsladungen
Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen
 für mich unterwegs, die dieser Tage eintreffen, und empfehle ich beste Qualität
 bei billigen Preisen. **C. W. Roth,**

Kohlengeschäft, am Ludwigplatz, neben Bierbrauerei Clever.
Bestellungs-Bureau:
 Langestraße 140 bei Herrn **J. Schnappinger,**
 " " " **Karl Bolz,**
 Kreuzstraße 3 " " **M. Girsch,**
 in **Ettlingen** " " **Seifensieder Sievert,**
 " **Wagau** auf meinen Lagerplätzen bei **Auffseher Jak. Bollmer.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich Montag den 4. März mein

Modewaaren- und Confections-Geschäft Friedrichsplatz 9

eröffne, und halte ich mich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen.

C. Rocca-Stumpf.

2.2.

Möbel-, Vorhang-, Portièren- und Couvertenstoffe,
wollene Bett-, Biqué-, Tisch-, Reise- und Pferddecken,
Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Wachstuch,
Cocosläufer u. s. w.

in großer Auswahl billigt bei

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

7.2.

Kinderwagen

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

2.2.

Strohhatfabrik von F. Ludwig, Langestraße 141.

Strohüte jeder Art werden gewaschen, gefärbt, sowie nach den neuesten Formen umgeändert und in kürzester Zeit wieder hergestellt.

Das auf Sonnabend den 9. d. M. angekündigte Concert von Dr. Hans v. Bülow findet bereits am

Mittwoch den 6. d. M. statt.

Die Billets werden von Montag den 4. d. M. an ausgegeben.

Fr. Dört, Musikalienhandlung,
Langestrassse 193.

3.2.

Einziges Concert von **Dr. Hans von Bülow** Mittwoch den 6. März 1872, Abends 7 Uhr, im grossen Museumssaale.

4.3.

Programm. 1. Mozart: Dritte Fantasie C-moll. 2. Beethoven: Sonate Es-dur, Op. 31, Nr. 3.
3. Mendelssohn: a) Präludium und Fuge, Op. 35, Nr. 6, B-dur; b) Variationen Es-dur, Op. 82.
4. Schumann: Ein Faschingsschwank in Wien, Fantasiebilder, Op. 26 (Allegro — Romanze — Scherzino — Intermezzo — Finale). 5. Chopin: a) Notturmo, Op. 37, Nr. 2; b) Ballade G-moll, Op. 23. 6. Liszt: a) Waldesrauschen und Gnomensreigen, Concert-Etuden; b) „Venezia e Napoli“, Barcarole und Tarantelle. — Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin.

Preise der Plätze: Ein nummerirter Platz 1 fl. 45 kr., ein nicht nummerirter 1 fl. 12 kr., Gallerie 48 kr.
Der Verkauf der Billete findet nur in der Musikalienhandlung von **Fr. Dört, Langestrassse 193**, statt.

Cassenpreise: Ein nummerirter Platz 2 fl., ein nicht nummerirter 1 fl. 30 kr., Gallerie 1 fl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung